

RS OGH 1996/1/30 1Ob610/95, 6Ob2222/96z, 1Ob2349/96i, 6Ob2341/96z, 1Ob2383/96i, 6Ob251/98z, 6Ob28/99

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.01.1996

Norm

AußStrG §14 D1a

AußStrG §62 Abs1 B1a

ZPO §502 HIV1

ZPO §508a

ZPO §528 A

Rechtssatz

Selbst wenn das Berufungsgericht - zu Recht - ausgesprochen hatte, die ordentliche Revision (oder der Rekurs an den Obersten Gerichtshof) sei zulässig, das Rechtsmittel aber dann nur solche Gründe geltend macht, deren Erledigung nicht von der Lösung erheblicher Rechtsfragen abhängt, ist die Revision (der Rekurs) trotz der Zulässigerklärung durch das Gericht zweiter Instanz zurückzuweisen (vergleiche 8 Ob 2/95).

Anmerkung

Anm: Dieser Rechtssatz wird wegen der Häufigkeit seiner Zitierung ("überlanger RS") nicht bei jeder einzelnen Bezugnahme, sondern nur fallweise mit einer Gleichstellungsindizierung versehen. September 2020

Entscheidungstexte

- 1 Ob 610/95
Entscheidungstext OGH 30.01.1996 1 Ob 610/95
- 6 Ob 2222/96z
Entscheidungstext OGH 05.12.1996 6 Ob 2222/96z
Beisatz: Dieser Grundsatz ist mit Einschränkungen auch im Verfahren außer Streitsachen anzuwenden. (T1)
- 1 Ob 2349/96i
Entscheidungstext OGH 28.01.1997 1 Ob 2349/96i
- 6 Ob 2341/96z
Entscheidungstext OGH 05.12.1996 6 Ob 2341/96z
- 1 Ob 2383/96i
Entscheidungstext OGH 18.03.1997 1 Ob 2383/96i
Auch

- 6 Ob 251/98z
Entscheidungstext OGH 28.01.1999 6 Ob 251/98z
Beis wie T1
- 6 Ob 28/99g
Entscheidungstext OGH 25.03.1999 6 Ob 28/99g
- 9 ObA 112/99g
Entscheidungstext OGH 01.09.1999 9 ObA 112/99g
- 1 Ob 243/00t
Entscheidungstext OGH 24.10.2000 1 Ob 243/00t
Auch; Beisatz: Der Oberste Gerichtshof hätte sich nur dann in der Sache auseinandersetzen gehabt, wenn der Kläger wenigstens eine für die Entscheidung präjudizielle Rechtsfrage von erheblicher Bedeutung angeschnitten hätte. Die Revision ist nämlich auch dann unzulässig, wenn das Berufungsgericht die Zulässigkeit der Revision mit Recht ausgesprochen hätte, der Revisionswerber dann aber nur solche Gründe geltend macht, deren Erledigung nicht von der Lösung erheblicher Rechtsfragen abhängt. (T2)
- 2 Ob 147/01h
Entscheidungstext OGH 21.06.2001 2 Ob 147/01h
Vgl auch; Beis wie T2 nur: Der Oberste Gerichtshof hätte sich nur dann in der Sache auseinandersetzen gehabt, wenn der Kläger wenigstens eine für die Entscheidung präjudizielle Rechtsfrage von erheblicher Bedeutung angeschnitten hätte. (T3)
Beisatz: Hier: Keine Beschwer des Revisionswerbers. (T4)
- 3 Ob 130/01s
Entscheidungstext OGH 09.10.2001 3 Ob 130/01s
Auch
- 5 Ob 127/01i
Entscheidungstext OGH 13.11.2001 5 Ob 127/01i
Ähnlich; Beisatz: Hier: Verfahren nach § 37 MRG. (T5)
- 5 Ob 261/01w
Entscheidungstext OGH 27.11.2001 5 Ob 261/01w
Vgl; Beisatz: Wenn der Revisionswerber eine der beiden vom Berufungsgericht für die Zulässigkeit der Revision ins Treffen geführten Rechtsfragen in seinem Rechtsmittel nicht mehr aufgreift, hat sich die Zulässigkeit der Anrufung des Obersten Gerichtshofes nur an der zweiten angesprochenen Rechtsfrage zu orientieren. (T6)
- 5 Ob 290/01k
Entscheidungstext OGH 11.12.2001 5 Ob 290/01k
Auch; Beis wie T5
- 9 Ob 156/02k
Entscheidungstext OGH 10.07.2002 9 Ob 156/02k
Auch
- 5 Ob 133/02y
Entscheidungstext OGH 25.06.2002 5 Ob 133/02y
Ähnlich
- 3 Ob 300/02t
Entscheidungstext OGH 18.12.2002 3 Ob 300/02t
Auch
- 6 Ob 23/03f
Entscheidungstext OGH 20.02.2003 6 Ob 23/03f
- 5 Ob 17/03s
Entscheidungstext OGH 11.02.2003 5 Ob 17/03s
Auch; Beis wie T5
- 5 Ob 78/03m
Entscheidungstext OGH 29.04.2003 5 Ob 78/03m
Auch; Beis wie T5

- 3 Ob 142/03h
Entscheidungstext OGH 26.09.2003 3 Ob 142/03h
Vgl; Beisatz: Hat der Revisionswerber eine in erster Instanz vorgebrachte rechtsvernichtende Tatsache in der Rechtsrüge seiner Berufung nicht mehr aufrecht erhalten, ist deren Vorliegen im Revisionsverfahren vom Obersten Gerichtshof nicht mehr zu prüfen. Insoweit fehlt es an der Präjudizialität der dargestellten Rechtsfrage. (T7)
- 3 Ob 88/03t
Entscheidungstext OGH 28.01.2004 3 Ob 88/03t
- 7 Ob 262/03k
Entscheidungstext OGH 17.03.2004 7 Ob 262/03k
- 7 Ob 120/04d
Entscheidungstext OGH 16.06.2004 7 Ob 120/04d
Vgl auch; Beis wie T3
- 7 Ob 186/04k
Entscheidungstext OGH 08.09.2004 7 Ob 186/04k
Vgl auch; Beis wie T3
- 3 Ob 56/05i
Entscheidungstext OGH 23.05.2005 3 Ob 56/05i
- 10 Ob 74/05p
Entscheidungstext OGH 06.09.2005 10 Ob 74/05p
- 2 Ob 114/05m
Entscheidungstext OGH 20.10.2005 2 Ob 114/05m
Beis wie T1
- 7 Ob 90/06w
Entscheidungstext OGH 26.04.2006 7 Ob 90/06w
- 5 Ob 65/06d
Entscheidungstext OGH 27.06.2006 5 Ob 65/06d
Vgl; Beis wie T6
- 10 Ob 48/06s
Entscheidungstext OGH 17.08.2006 10 Ob 48/06s
Vgl auch; Beisatz: Die vom Rekursgericht als erheblich im Sinn des § 62 Abs 1 AußStrG beurteilte Rechtsfrage wird im Rechtsmittel nicht angesprochen. Da der Oberste Gerichtshof aber nicht dazu berufen ist, theoretisch zu einer Rechtsfrage, deren Lösung durch die zweite Instanz vom Rechtsmittelwerber gar nicht bestritten wird, Stellung zu nehmen, ist auf diese Frage nicht weiter einzugehen. Daran hat auch die Reform des Außerstreitverfahrens durch das AußStrG BGBl I 2003/111 nichts geändert. (T8)
- 9 ObA 88/06s
Entscheidungstext OGH 27.09.2006 9 ObA 88/06s
- 10 Ob 71/06y
Entscheidungstext OGH 05.12.2006 10 Ob 71/06y
Vgl auch; Beis wie T8
- 9 Ob 26/06y
Entscheidungstext OGH 02.03.2007 9 Ob 26/06y
Vgl auch; Beis wie T8
- 2 Ob 35/06w
Entscheidungstext OGH 12.04.2007 2 Ob 35/06w
Auch
- 9 Ob 43/07z
Entscheidungstext OGH 25.06.2007 9 Ob 43/07z
Auch; Beis wie T3; Beisatz: Dies rechtfertigt die Zulässigkeit der Revision nur dann, wenn darin Rechtsfragen von erheblicher Bedeutung auch konkret releviert werden. (T9)
- 9 Ob 71/06s

- Entscheidungstext OGH 28.09.2007 9 Ob 71/06s
Auch; Beis wie T1
- 9 Ob 12/07s
Entscheidungstext OGH 28.09.2007 9 Ob 12/07s
Auch; Beis wie T9
 - 3 Ob 181/07z
Entscheidungstext OGH 23.10.2007 3 Ob 181/07z
Auch
 - 2 Ob 32/07f
Entscheidungstext OGH 29.11.2007 2 Ob 32/07f
Vgl auch; Beis auch wie T3; Beis wie T9
Veröff: SZ 2007/189
 - 2 Ob 207/07s
Entscheidungstext OGH 14.02.2008 2 Ob 207/07s
 - 2 Ob 62/07t
Entscheidungstext OGH 24.01.2008 2 Ob 62/07t
Auch; Beis auch wie T3
 - 8 Ob 57/08b
Entscheidungstext OGH 28.04.2008 8 Ob 57/08b
Auch; Beis wie T9
 - 2 Ob 115/07m
Entscheidungstext OGH 28.04.2008 2 Ob 115/07m
Auch; Beis wie T3
 - 10 Ob 10/08f
Entscheidungstext OGH 06.05.2008 10 Ob 10/08f
Beis wie T9
 - 5 Ob 9/08x
Entscheidungstext OGH 14.05.2008 5 Ob 9/08x
Auch; Beisatz: Das gilt auch in außerstreitigen Verfahren nach § 37 MRG. (T10)
 - 6 Ob 118/08h
Entscheidungstext OGH 07.07.2008 6 Ob 118/08h
 - 6 Ob 111/08d
Entscheidungstext OGH 05.06.2008 6 Ob 111/08d
Vgl; nur T8
 - 6 Ob 164/08y
Entscheidungstext OGH 07.08.2008 6 Ob 164/08y
 - 5 Ob 55/08m
Entscheidungstext OGH 26.08.2008 5 Ob 55/08m
Bem: Hier: Verfahren nach § 22 WGG. (T11)
 - 3 Ob 186/08m
Entscheidungstext OGH 03.10.2008 3 Ob 186/08m
Auch
 - 4 Ob 140/08d
Entscheidungstext OGH 14.10.2008 4 Ob 140/08d
 - 3 Ob 156/08z
Entscheidungstext OGH 19.11.2008 3 Ob 156/08z
Auch
 - 2 Ob 23/08h
Entscheidungstext OGH 30.10.2008 2 Ob 23/08h
Auch; Beis wie T2
 - 3 Ob 30/09x

Entscheidungstext OGH 22.04.2009 3 Ob 30/09x

Beis wie T2; Beis wie T9

- 1 Ob 40/09b

Entscheidungstext OGH 31.03.2009 1 Ob 40/09b

Auch; Beisatz: Hier: Revisionsrekurs. (T12)

- 10 ObS 20/09b

Entscheidungstext OGH 21.04.2009 10 ObS 20/09b

- 1 Ob 47/09g

Entscheidungstext OGH 31.03.2009 1 Ob 47/09g

Auch; Beisatz: Eine Revision ist nur dann im Sinne des § 502 Abs 1 ZPO zulässig, wenn der Revisionswerber die für die Entscheidung maßgeblichen erheblichen Rechtsfragen auch in seinen Rechtsmittelausführungen aufgreift. Er muss somit wenigstens in Ansätzen versuchen, eine erhebliche Rechtsfrage des materiellen Rechts oder des Verfahrensrechts aufzuwerfen, bei deren Beurteilung er von der Rechtsansicht der zweiten Instanz abweicht.

(T13)

- 4 Ob 120/09i

Entscheidungstext OGH 08.09.2009 4 Ob 120/09i

Auch

- 2 Ob 65/09m

Entscheidungstext OGH 03.09.2009 2 Ob 65/09m

- 1 Ob 51/09w

Entscheidungstext OGH 13.10.2009 1 Ob 51/09w

Auch

- 6 Ob 238/09g

Entscheidungstext OGH 18.12.2009 6 Ob 238/09g

Vgl

-

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at